



Anreisemöglichkeiten:

Mit der Bahn:

Bis zum Bahnhof Dresden-Neustadt, dort umsteigen in die Straßenbahn Linie 11 Richtung Zschertnitz, bis zur Haltestelle „Am Zwingerteich“ oder Bis Dresden Hauptbahnhof, dort umsteigen in die Straßenbahn Linie 11 Richtung Bühlau, bis zur Haltestelle „Am Zwingerteich“
Ab der Hst. Zwingerteich circa 5 Minuten Fußweg.

Mit dem Pkw:

Aus Richtung Chemnitz und Leipzig bis Az Dresden-Altstadt, dort B6 Richtung Stadtzentrum. Aus Richtung Berlin und Görlitz bis Az Dresden-Nord, dort Richtung Innenstadt, dort B6 Richtung Meißen bzw. Landtag.
Unmittelbar hinter dem Gebäude des Sächsischen Landtags (Kleine Packhofstraße) stehen an diesem Tag ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Weitere Hinweise:

Für die Versorgung mit einem Frühstücksimbiss, der ab 10.00 Uhr zur Verfügung steht, und einer Mahlzeit zum Mittagessen bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 3 Euro am Einlass.
Da die Veranstalter mit einer großen Teilnehmerzahl rechnen, bitten wir Sie, die Einladung für den Einlassdienst mitzubringen.
Bitte verwenden Sie den Rückmeldebogen für Ihre Anmeldung.

Stadtumbau Ost: Kommunalpolitik, was nun?

tun!

Kommunalpolitische Konferenz
der PDS-Fraktion im Bundestag
und der PDS-Fraktion im
Sächsischen Landtag

20. April 2002
Dresden,
Sächsischer Landtag,
Plenarsaal



Das Stadtumbauprogramm Ost ist verabschiedet, die zugehörige Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern auf dem Weg. Starterkonferenzen werden durchgeführt, der Wettbewerb zur Erarbeitung von Stadtentwicklungskonzepten läuft.

Auf den ersten Blick scheint das Programm geeignet, die Zukunft der ostdeutschen Städte zu sichern, den Wohnungsleerstand zu beheben, die Existenz von kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen zu gewährleisten. Ein tieferer Blick jedoch lässt zweifeln, ob das Stadtumbauprogramm tatsächlich hält, was es verspricht. Dennoch verbietet sich Abwarten, ist gerade jetzt die Kommunalpolitik gefordert, mit dem Vorhandenen so gut als möglich umzugehen und die notwendigen Schritte zur Aufwertung der Quartiere und zum Rückbau von Wohnungen einzuleiten.

In der Konferenz soll es nicht mehr primär um die Ursachen und Folgen des Leerstandes gehen, sondern vor allem um das „Wie“ praktischer kommunaler Arbeit.

Deshalb auch sind Praktiker als Podiumsgäste geladen: Bürgermeister, Dezernenten, Fraktionsvorsitzende, Geschäftsführer, Stadt- und Gemeinderäte, Banker. Sie alle sind in der einen oder anderen Form die ersten Schritte beim Stadtumbau schon gegangen, wissen um besondere Problempunkte, um Hemmnisse und Schwierigkeiten. Sogar um Erfolge. Ihre Erfahrungen und Ratschläge, ihre Tips und Hinweise sollen im Mittelpunkt stehen und damit allen Teilnehmern von Nutzen.

Wir freuen uns auf viele Gäste.



Kommunalpolitische Konferenz der PDS-Fraktion im Bundestag und der PDS-Fraktion im Sächsischen Landtag zum Stadtumbau Ost und zu den Anforderungen an die Kommunalpolitik:

Samstag, 20 April 2002,

10.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Dresden, Sächsischer Landtag, Plenarsaal

Vorgesehener Ablauf:

- 10.30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Peter Porsch,
stellvertretender Bundesvorsitzender der PDS und
Fraktionsvorsitzenden der PDS im Sächsischen Landtag,
Dr. Uwe-Jens Rössel, MdB, kommunalpolitischer Sprecher
- 10.15 Uhr **Impulsreferate**
Peter Naujokat,
Geschäftsführer Grundstücks- und Gebäudewirtschaftsgesellschaft
Chemnitz
Klaus-Wagner Wieduwilt,
Geschäftsführer ostdeutscher Bankenverband
Christine Ostrowski, MdB,
wohnungspolitische Sprecherin
- 11.15 Uhr **Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung**
Im Podium:
Dr. Michael Friedrich, MdL, kommunalpolitischer Sprecher
Torsten Hacker, Rechtsanwalt
Klaus Keller, Fraktionsvorsitzender PDS-Fraktion der Stadt Görlitz
Dieter Kupfernagel, Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen
Peter Naujokat,
Christine Ostrowski,
Prof. Peter Porsch,
Dr. Uwe-Jens Rössel,
Siegfried Schlegel, Sprecher AG Wohnen Parteivorstand, Stadtrat Leipzig
Klaus-Wagner Wieduwilt,
Friedbert Winkler, Dezernent Stadtentwicklung der Stadt Lauchhammer
Moderation:
Bärbel Romanowski, Journalistin und Medienberaterin
- 12.15 Uhr Mittagspause
13.00 Uhr **Fortsetzung der Podiumsdiskussion**
14.30 Uhr Ende